



Die Göttin in dir

8. – 10. März 2019

Allgäu
Seminarhaus
Uttenhofen

Die Göttin – heiliger weiblicher Raum – Liebe, Schöpfungskraft und Fülle.

Ankommen im heilen und heiligen Raum weiblichen Seins.

Ein Seminar für Frauen in die Verbindung zum heilen und heiligen weiblichen Raum und zur Essenz deines FrauSeins. Ein Heilseminar für innere Aufrichtung, Würde, Schönheit und weibliche Präsenz. Ein Lehrseminar über das Wesen weiblich göttlicher Energie, über Yin Kräfte, Shakti und Shiva, Kali, Tara, die Dakinis oder Himmelstänzerinnen, die große Mutter, Pacha Mama und Prajna Paramita, Raum der bedingungslosen Liebe und Urgrund des Seins, aus dem heraus sich alles Leben gebiert. Ein Seminar über Fruchtbarkeit und Schöpfungskräfte, wie Fülle und Erfüllung und die weibliche Magie der Anziehung wirkt, wie Wirklichkeit entsteht und wie wir unser Leben kreativ und freudvoll schöpferisch gestalten können. Ein Seminar in die Verbundenheit mit unserer Tiefe, die Intuition und dem höheren Selbst, über Herzessenz und Seelenweg.

Ankommen im Sein.

Termin: 8. – 10. März 2019

Beginn: Freitag 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, Seminarbeginn ist 20 Uhr.
Seminarende ist Sonntag 13 Uhr mit anschließendem Mittagessen.

Veranstaltungsort: www.AllgaeuSeminarHaus.de

Ein schönes Seminarhaus im Allgäu mit großem Garten und vorzüglichem vegetarischem Essen. Deine Übernachtungswünsche – EZ / DZ oder Dreier – bitte direkt im Seminarhaus anmelden. Auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten bitte rechtzeitig anmelden.

Kursgebühr: 210.-€

Anmeldung: Impuls & Continuum

Gina Gohl ☉ Ibach 2 ☉ 88263 Horgenzell ☉ Telefon 07503 – 9313100

Mailto: gina-gohl@web.de ☉ www.impulsundcontinuum.de



Die Göttin oder auch Große Mutter ist unendlicher Raum und Weite. Sie ist der heilige und heile weibliche Schoß, aus dem alle irdischen Phänomene geboren werden. Sie ist Prajna Paramita, Mutter aller Buddhas, sie ist Pacha Mama, Kali, Durga ... sie ist weltenumspannend die Schöpfungskraft an sich. Aus ihrem Schoß kommen wir und zu ihr kehren wir zurück, zumindest all das, was sichtbar geboren ist in diese irdische Welt.

Mit dieser Schöpferinnenkraft in uns selbst verbinden wir uns und erlösen darin Themen des Mangels, Ängste und destruktive Glaubenssätze, die inneren und äußeren Reichtum verhindern und unseren kreativen Ausdruck in der Welt blockieren.

Erfolg ist, wenn deine Seele dein Leben berührt. (Yogananda)

Auf welche Erfahrung mit Raum, mit der Weite des Seins, mit der Tiefe des Erlebens und der Unendlichkeit des Augenblicks, können wir uns einlassen, ohne die Angst, verloren zu gehen? Unsere tiefste Sehnsucht führt uns aus der Enge der begrenzten materiellen Existenz und des Denkens, in den weiten und offenen Raum, in spirituelle Erfahrungen mit unserem Seelenraum und der Führung aus der Ebene des Höheren Selbst. Der Weg führt uns aus dem Dunkel ins Licht, aus der Angst ins Vertrauen, aus der Verwirrtheit in die Erkenntnis und aus der Einsamkeit in die Verbundenheit. Die Göttin in dir - ob Frau oder Mann - ist lebendig im Herzen deines Herzens, im heiligen Raum der Liebe in der Tiefe deines Seins. Jeder Mensch trägt das Licht in sich, die göttliche Essenz, reine Liebe und Frieden geborgen im Herzen, oft noch verborgen, verschüttet oder vermauert, doch mit der leisen Sehnsucht nach Berührung, Öffnung, Heilung.

Über angeleitete Meditationen aus Sufismus und Buddhismus werden wir diese Verbindung mit deinem Seelenraum, mit deinem Höheren Selbst und Herzbewusstsein finden und vertiefen und lernen, wie wir in Stille dort hinein lauschen können und verweilen. Denn hier angelangt und ruhend, findest du Erkenntnis, Wahrheit, Liebe und tiefen Frieden: Erfolg ist, wenn deine Seele dein Leben berührt, denn dann offenbart sich dein wahres Wesen und mit ihm deine Bestimmung.

Vom Herzbewusstsein aus lebend, sind wir mehr im Spüren, im Fühlen und **wahr**-nehmen und sind darüber in Beziehung mit allem, was lebt. Hier findest du deine Sehnsucht, wo ES sich hin entfalten möchte und auch in der Tiefe deine Quelle von Liebe und Freude und den Raum des Friedens. Im heilen und heiligen weiblichen Raum sind wir – ob nun Frau oder Mann – in feinstofflicher und darüber in berührbarer Offenheit im Leben und fühlen uns verletzlich, weil wir empfangend und mitfühlend sind. Die Kraft der Quelle ist Anziehung und Magie und das Wissen zeigt sich als spontane Eingebung und Intuition. In diesem Sein finden wir keinen Mangel, keinen Minderwert, keinen Zweifel und auch keinen Geiz, denn in der Fülle und an der Quelle, da ist vollstes Vertrauen ins Leben, Großzügigkeit und der Wunsch zu Teilen. Die Gebete hier sind Hingabe, mich ergeben und vergeben, mich fließen lassen ... ihr Ausdruck ist tiefe Stille und Ruhem im Sein, die Poesie des Lebendigen, ist Tanz und Gesang und ekstatisches Erleben, das uns aus dem rein materiellen und übermäßig vernunftbetonten Ich, sanft in die Hingabe führt, ins Sein.

Stille Herzensgebete, das Chanten und Singen von Mantra mit ekstatischer Erfahrung in Tanz und Gesang, sind Teil des gemeinsamen Wochenendes und werden vertieft im Sommer Retreat:

Die Göttin und die Natur des Seins – Ankommen im Sein, Präsenz, Naturmeditation, Schamanismus, Medizinwanderung und eine kleine Visionssuche.

Sonntag 7. Juli – Samstag 13. Juli 2019

Kursgebühr: 480.-€ / 450.- € - Veranstaltungsort ist Ibach, Jurte und die Natur.

Natürlich - eben von Natur aus - ist das Göttliche, great Spirit, der Raum des Bewusstseins, das Absolute, die Wahrheit ... weder weiblich noch männlich und doch eben auch beides zugleich. Inkarniert in die irdische Welt der Phänomene, spaltet sich die Einheit in duale Kräfte und je nach Erfahrung, die wir in diesem Leben machen möchten, inkarnieren wir als Frau oder als Mann. Unsere Seele selbst, ist wie der absolute Raum weder noch, sondern verbunden ruhend in Einheit.

Spielen wir damit und lassen es frei assoziieren: welche Veränderung erleben wir im Geiste, im Empfinden, wenn wir uns Gott, wie wir ihn als Kind verinnerlicht haben (selbst wenn wir nicht an ihn glauben!) jetzt vorstellen als Frau, als Göttin, als weibliche Potenz absolut liebender Schöpfungskraft? Verändert das etwas in mir als Frau? Als Mann? Oder wenn wir tantrisch Frau und Mann vereint in Liebe, gelebte Einheit auf spiritueller Ebene imaginieren, dann wäre da nur Liebe im weiten Raum und Frieden zwischen den Geschlechtern und vermutlich auch in der Welt.



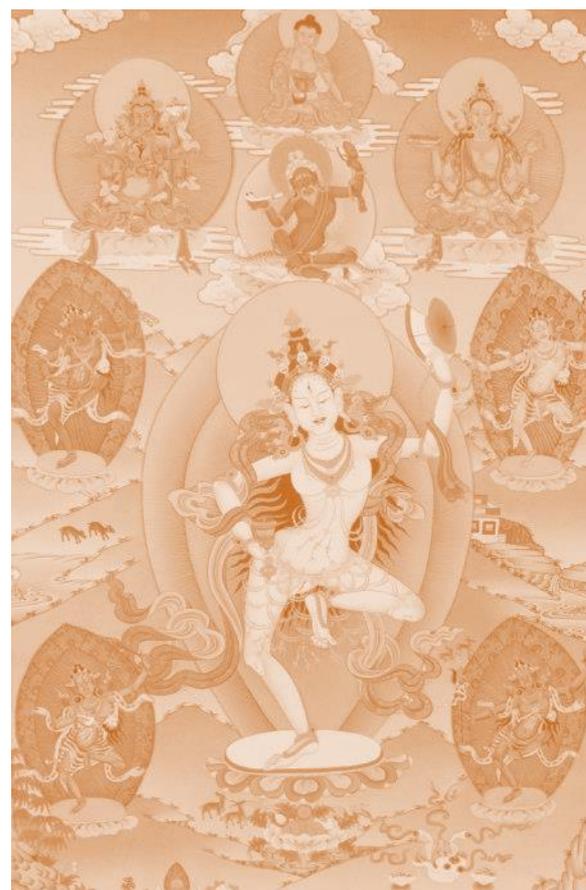
Wir leben in einer sehr materialistischen Welt, sind aufgewachsen darin und haben ihre Prinzipien und Gesetze, wie Wirklichkeit sich gestaltet und welchen Preis es kostet, in uns aufgenommen, meist recht unbewusst, wie Kinder eben die Welt um sich herum verinnerlichen. Auch dürfen wir nicht vergessen, dass unsere Eltern und Großeltern Krieg und Flucht und Not und Gewalt erlebt haben und dies weit zurück in die Generationen, also emotional schwer verletzt sind oder waren und das Trauma sich äußert im Erstarren des Lebendigen. Heilung und Transformation bedeuten die Wiederkehr des Lebendigen, im Fluss der Lebensenergie und verbunden sein mit sich und der Welt.

Es braucht die Öffnung zum spirituellen Raum und Herzbewusstsein, um uns Menschen menschlich werden zu lassen, damit wir uns und den Lebensraum Erde nicht weiter zerstören.

Die tanzende Dakini

Ist im tibetischen und indischen Raum ein weibliches Wesen, das durch den Himmel geht, eine Himmelstänzerin, die weibliche Erfahrung und Weisheit die zum Erwachen führt, bewahrt und vermittelt. Bewegung und Tanz ist ihr Element, sie verkörpert die Lebensenergie, die ständig im Fluss ist. Sie selbst ist Ausdruck dieser Lebendigkeit die Freude in sich trägt, für spontane Erkenntnis und Weisheit steht und ihre subtile Energie ist lustvoll und dynamisch, weil lebendig.

Es geht nicht darum, den Geschlechterkampf in den Himmel zu projizieren, sondern um Ausgleich und Harmonie von Yin und Yang, Shiva und Shakti in beiden Geschlechtern. Verinnerlicht haben wir meist ein strafendes und recht freudloses Gottesbild, das männlich patriarchal geprägt dafür benutzt wurde und weiterhin benutzt wird, um Erde und Menschen auszubeuten. Im Namen des Fortschritts und der Gier Einzelner, wurde und wird Mutter Erde einzig als Ressource betrachtet und mittels Gesetzen in Besitzverhältnisse aufgeteilt. Über Jahrtausende wurden all die Menschen, die nomadisch und im Einklang mit der Natur gelebt haben, systematisch und strategisch aus Gier und Machtstreben im Namen dieses einen Gottes nahezu ausgerottet. Wir dürfen erkennen, dass wir benutzt wurden und daran mitgewirkt haben, Religion für



Unterwerfung zu missbrauchen, anstatt als eine liebende Verbindung und ein freudvolles Miteinander freier Menschen, die Mutter Erde mit all ihren Wesen und ihrer Wesenheit dankend beleben. Die Wiederkehr der Göttin zeigt uns den Weg zurück ins Herzbewusstsein, ob Frau oder Mann, wir alle sind gerufen, wenn wir den Lebensraum Erde als grünen Planeten weiterhin bewohnen wollen.

Referentin: Gina Jelala Gohl



Sie lehrt und arbeitet seit 1995 freiberuflich mittels Biodynamischer Körper – und Tanztherapie in Verbindung mit schamanisch - energetischer Heilweise, Trancetanz, Stimme und Meditation, ergänzt durch körperorientierte Traumatherapie und somatic release, das eine tiefgehende Wandlung verkörperter Blockaden und Strukturen ermöglicht. Ihre auf einem feministischen und matriarchalen Hintergrund entwickelte Arbeit bietet insbesondere Frauen den Weg der Heilung und Transformation an im Anliegen, das Weibliche an sich wieder

aufzuwerten, Wege aus Ohnmacht aufzuzeigen und in Selbstwert, Liebe, Würde und schöpferische Eigenmacht zu verwandeln. Ihre spirituelle Heimat fand sie im Sufismus und Buddhismus, auch Schamanismus und indianischen Weisheitswurzeln, doch die Führung auf ihrem Weg der Heilung und Rückbindung – religio – zeigte sich schon in jungen Jahren aus dem höheren Selbst, ihrem Seelenraum und einer spirituellen Führung aus der Ebene der Weisen. Die grüne und die weiße Tara, die Dakinis und Prajna Paramita, aber auch Kali und andere weibliche Gottheiten, führten sie auf dem Weg der Heilung zurück ins weibliche Bewusstsein, in den spirituellen Raum weiblicher Weisheit und transzendenter Wahrheit. Die Wiederkehr der Göttin zurück in unser aller Leben führt uns vom Haben und Denken zurück in ein freudvolleres Sein und Miteinander und im weiteren Heilungsprozess der Menschheit aus der Trennung in die Einheit.

Über ihr überregionales Programm **Impuls & Continuum** bietet sie Einzelbegleitung an, Seminare und Seminarreisen und Weiterbildung und darüber hinaus auch internationale Reisen mit spirituellem und schamanischem Inhalt. Kurs, Seminare und Reisen sind auch offen für Männer, die sich diesen Themen und Inhalten öffnen und der Göttin im tiefen Innen als Anima begegnen möchten. Heilung und Herzensarbeit sind auf dem Weg der Seele auf irdischen Pfaden weder weiblich noch männlich, aber in einem Körper inkarniert und sozialisiert, meist mit veraltetem generationenübergreifenden Gedankenmüll überfrachtet, daher ist Ausmisten auf dem Weg zur Freiheit immer nötig und macht wunderbar leicht.

Anmeldung: Impuls & Continuum

Gina Gohl ☉ Ibach 2 ☉ 88263 Horgenzell ☉ Telefon 0049 (0)7503 - 9313100

Mailto: gina-gohl@web.de ☉ www.impulsundcontinuum.de

